

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 13. September 2022
- öffentlich -

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Markus Hiebl

Teilnehmer:

Stadtratsmitglied	Susanne Aigner	
Stadtratsmitglied	Walter Hasenknopf	
Stadtratsmitglied	Hubert Kreuzpointner	
Stadtratsmitglied	Daniel Längst	
Stadtratsmitglied	Lukas Maushammer	ab 15:02 Uhr
Stadtratsmitglied	Bettina Oestreich-Grau	ab 15:04 Uhr
Stadtratsmitglied	Bernhard Schmähl	
Stadtratsmitglied	Maximilian Standl	
Zweiter Bürgermeister	Josef Kapik	
Dritter Bürgermeister	Wolfgang Hartmann	

Von der Verwaltung sind (zeitweise) anwesend:

Christian Binder, Josef Hofmann, Gerhard Rehl, Andrea Schenk

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:59 Uhr

Aktenzeichen: 0242.0

Protokollführer/in: Andrea Schenk

Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 13. September 2022
- öffentlich -

Dieser Sitzung liegt folgende

Tagesordnung

zugrunde:

- 1. Beschaffung von Netzwerk Switche für das Rathaus - Maßnahmenbeschluss**
- 2. Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen an die Stadt Freilassing**
- 3. Informationen und Anfragen**
 - 3.1 Sachstand Errichtung Basketballplatz**
 - 3.2 Bericht zur Förderung Straßenbaumaßnahme Reichenhaller Straße**
 - 3.3 Information zur Nachhaltigkeitsförderung Teilneubau Grundschule**
 - 3.4 Baumaßnahme Reichenhaller Straße; Zeitplan**
 - 3.5 Flohmarkt in der Hauptstraße**
 - 3.6 Antrag der Fraktion FWG-Heimatliste zum Thema Energiekennzahlen und Maßnahmen zum Energiescreening**
 - 3.7 Corporate Design**
 - 3.8 Mitfahrbankerl**
 - 3.9 Stadtbus gratis am Samstag**
 - 3.10 Vollzug der Kurzfristenergiesicherungsverordnung**

Die Untergliederung des Tagesordnungspunktes „Informationen und Anfragen“ war nicht Bestandteil der ursprünglichen Ladung, sondern wurde um die Wortmeldungen in der Sitzung ergänzt.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 13. September 2022
- öffentlich -

Erster Bürgermeister Hiebl eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses, die Pressevertreter und die Besucher. Erster Bürgermeister Hiebl stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und dass die Beschlussfähigkeit des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses mit 9 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

Beschluss:

Mit der Tagesordnung zur Sitzung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

JA	9 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

Beratung und Beschlussfassung:

1. Beschaffung von Netzwerk Switche für das Rathaus - Maßnahmenbeschluss

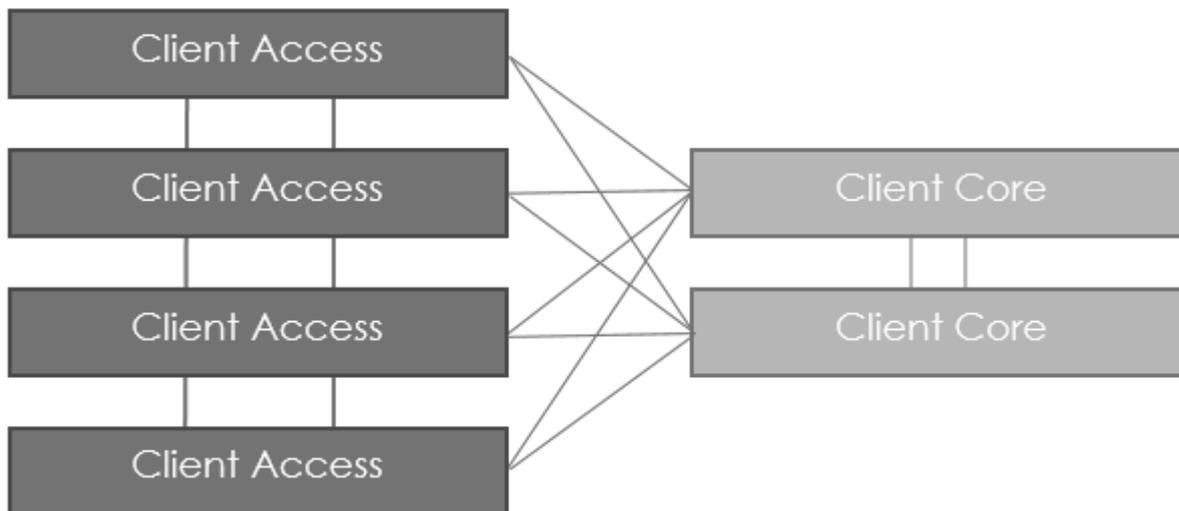
Stadtratsmitglied Maushammer kommt um 15:02 Uhr zur Sitzung. Somit sind 10 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

Stadtratsmitglied Oestreich kommt um 15.04 Uhr zur Sitzung. Somit sind 11 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

Die insgesamt drei Client Access Switche im Rathaus wurden 2015 beschafft, der Hersteller unterstützt das Produkt noch bis voraussichtlich 30.09.2022. Die Anschlüsse der jetzigen Switche sind nahezu vollständig belegt. Hier ist eine Neubeschaffung inklusive Erweiterung auf 4 Switche notwendig. „Access Switche“ werden für die Netzwerkanbindung von Endgeräten auf erster Ebene genutzt. Zur Anbindung an die Server auf den darüber liegenden Ebenen verwendet man sogenannte „Core Switche“.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 13. September 2022
- öffentlich -



Für den Haushalt 2022 wurden 23.000 EUR für die Beschaffung vorgesehen. Aufgrund von mittlerweile erheblichen Preissteigerungen von z.B. über 100% bei den Switchen selbst und auch höheren Erfordernissen für Ausfallsicherheit und Support belaufen sich die geschätzten Kosten hierfür mittlerweile auf ungefähr 60.000 EUR. Hier ist ein Support-Vertrag inkludiert mit dem Zweck, dass Ersatz-Hardware innerhalb von 4 Stunden zur Verfügung steht und bei Softwareproblemen kurzfristig eine Lösung vom Support zur Verfügung gestellt wird.

Von Stadtratsmitglied Kreuzpointner kam hierzu vor der Sitzung der Vorschlag, ob man nicht auf einen Support-Vertrag verzichten solle und anstelle dafür einen 5. Switch als Ersatz für den Fall eines Ausfalls beschafft und vorhält. Mit dieser Variante würden sich die Kosten auf ca. 53.000 EUR belaufen.

Im Folgenden ist zu entscheiden, nach welcher Varianten die Maßnahme umgesetzt werden soll.

Eine Mittelerhöhung um 40.000 EUR wurde für den Nachtragshaushalt angemeldet.

Herr Binder erläutert, man könne durch den Alternativvorschlag 7.000 € einsparen, wäre damit allerdings etwas weniger abgesichert. Auf die Frage, ob schon einmal ein Switch ausgefallen sei, erklärt Herr Binder, das sei vorgekommen und es dauerte 20 Tage bis ein Ersatz verfügbar gewesen sei. Ein Ausfall sei zwar eher selten, komme aber vor. Aus dem Gremium wird nachgefragt für welche Bereiche der Stadt die Switche eingesetzt würden. Herr Binder antwortet, für alle Arbeitsplätze des Rathauses. Es wird nachgefragt, wie lange das Rathaus ausfallen dürfe. Erster Bürgermeister Hiebl meint, wenn im Rathaus keine IT zur Verfügung stünde, können Bürgerdienste nicht wahrgenommen werden; Fristen könnten verstreichen und zu finanziellen Verlusten bzw. Regressansprüchen führen. Aus dem Gremium wird erklärt, dass Hersteller Ersatzgeräte in der Regel nach

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 13. September 2022
- öffentlich -

3 – 4 Tagen liefern würden. Zudem könne ein älteres Gerät vorübergehend eingesetzt werden oder man müsse auf unwichtige Computer verzichten.

Zum Tagesordnungspunkt 1 „Beschaffung von Netzwerk Switche für das Rathaus – Maßnahmenbeschluss“ der öffentlichen Sitzung wurde von 15.05 Uhr bis 15.15 Uhr die Nicht-Öffentlichkeit hergestellt.

Herr Binder fasst zusammen, dass beide Lösungen gut seien. Man sei bei der Variante 5 Switche zu beschaffen und somit einen als Reserve zu haben gut abgesichert. Mit einem Wartungsvertrag sei man zu 99 % sicher.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, die Nichtöffentlichkeit zur weiteren Beratung wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

JA	11 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, es sollen 5 Switche beschafft werden.

Abstimmungsergebnis:

JA	11 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, die Neubeschaffung und Erweiterung der Client Access Switche im Rathaus mit 5 Switchen ohne Supportvertrag mit Kosten i.H. von voraussichtlich brutto 53.000 EUR durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

JA	11 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 13. September 2022
- öffentlich -

2. Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen an die Stadt Freilassing

Entsprechend der Geschäftsordnung für den Stadtrat Freilassing trifft der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss die Entscheidung über die Entgegennahme von Spenden,

Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale / gemeinnützige Zwecke bis zu einem Betrag von 2.000,00 € im Einzelfall.

Folgende Spendenangebote liegen vor:

- a) Barmer Ersatzkasse, Rosenheim in Höhe von 1.855,00 € für das Projekt „Körperwunderwerkstatt“ der Grundschule
- b) Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e.V. in Höhe von 1.000,00 € für das Nationenfest
- c) Sparkasse BGL und Sparkassen-PS Sparen und Gewinnen des Sparkassenverbandes Bayern in Höhe von 1.000,00 € für das Nationenfest
- d) Sadik Osmanaj, Restaurant Badylon, Eisspende in Höhe von 300,00 € im Rahmen des Sommerfestes am Badylon
- e) Autohaus Walch GmbH in Höhe von 150,00 € für das Nationenfest

Es liegen keine sonstigen Liefer- u. Auftragsverhältnisse vor, die in Zusammenhang mit der Spende gebracht werden können.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss genehmigt die Annahme der oben genannten Spenden.

Abstimmungsergebnis:

JA	11 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 13. September 2022
- öffentlich -

3. Informationen und Anfragen

3.1 Sachstand Errichtung Basketballplatz

Die Stadt Freilassing wurde mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 14. Oktober 2021 darauf hingewiesen, dass für den Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten bis zum 01. Dezember 2021 eine Interessenbekundung für das Programmjahr 2022 abgegeben werden kann.

Der Basketballplatz auf dem Gelände des Erholungspark Badylon war bereits in die Jahre gekommen, eine umfangreiche Sanierung der Anlage wurde bereits angedacht. Mit Beschluss des HFKA vom 30. November 2021 wurde ein Maßnahmenbeschluss zur Durchführung der Maßnahme gefasst. Daraufhin konnte die Interessenbekundung am 01. Dezember bei der Regierung von Oberbayern eingereicht werden.

Nach einem länger andauernden Auswahlverfahren wurden am 27. Juli 2022 in einer Presseveröffentlichung durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr die geförderten Gemeinden und Maßnahmen in Bayern bekanntgegeben. Die dazugehörige Rahmenbewilligung erreichte die Stadt Freilassing am gleichen Tag per E-Mail.

Die Stadt Freilassing erhält für Sanierung und Ausbau der Basketballplätze am Erholungspark Badylon einen Betrag von bis zu 108.000 €. Dies entspricht einer 90% Förderung bei maximalen förderfähigen Kosten in Höhe von 120.000 €.

Die Verwaltung wird in den nächsten Wochen den entsprechenden Förderantrag ausarbeiten und einreichen. Geplant ist, dass die Planung und Ausschreibung bis Anfang 2023 durchgeführt wird. Die Sanierungs- und Ausbauarbeiten sollen dann Mitte 2023 durchgeführt werden.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

3.2 Bericht zur Förderung Straßenbaumaßnahme Reichenhaller Straße

Für Straßenbaumaßnahmen, die nach nach der RZStra (Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zu Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger) förderfähig sind, muss bis zum 01. September des Vorjahres ein vorläufiger, bis zum 01. Mai ein endgültiger Zuwendungsantrag gestellt werden.

Für die Reichenhaller Straße wurde der endgültige Zuwendungsantrag zeit- und fristgerecht bei der Regierung von Oberbayern abgegeben.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 13. September 2022
- öffentlich -

Die Bewilligung der Maßnahme erfolgte am 30.08.2022. Von den errechneten Gesamtkosten in Höhe von 5.400.000 € sind 2.300.000 € förderfähig. Für die förderfähigen Kosten hat die Regierung von Oberbayern eine Summe in Höhe von 1.270.000 € bewilligt. Dies entspricht einem Fördersatz von 55 %.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

3.3 Information zur Nachhaltigkeitsförderung Teilneubau Grundschule

Für den Grundschulteilneubau gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten, die es zu prüfen gilt. Energieeffiziente Gebäude werden durch den Bund über Zuschüsse und Darlehen der KfW gefördert.

In der Stadtratssitzung am 21.06.2021 wurde im Rahmen der Vorstellung und Genehmigung der Vorentwurfsplanung bereits das Thema Green-Building-Zertifizierung/Nachhaltigkeit kurz erläutert. In den nachfolgenden Wochen wurde vom Büro Drees & Sommer ein Pre-Check durchgeführt. Die Ergebnisse konnten dem Stadtrat in der Sitzung am 03.08.2022 vorgestellt werden.

Am 26.07.2022 erhielt die Stadt Freilassing die Vorabinformation der KfW, dass sich ab dem 28.07.2022 die Förderung für nachhaltige Bauweise massiv verschlechtern wird. Anträge, die vor dem 28.07. eingehen, können noch zu den „alten“ Förderkonditionen berücksichtigt werden.

Zur Antragstellung ist eine „BzA“ (Bestätigung zum Antrag) notwendig, die durch eine sachverständige Firma zu erstellen ist. In dieser Bestätigung sind bereits die entsprechenden Kennwerte für die Bundesförderung darzulegen.

In intensiver Zusammenarbeit zwischen der Firma Drees & Sommer, Hochbau und Kämmerei der Stadt Freilassing konnten die notwendigen Informationen in kurzer Zeit zusammengestellt werden, so dass am 27.07. ein Zuwendungsantrag an die KfW ging.

In einem Zuwendungsbescheid vom 10.08.2022 bestätigte die KfW den zeitgerechten Eingang des Zuwendungsantrags und bewilligte für die Durchführung des Neubaus „Effizienzgebäude 40 Nachhaltigkeit“, samt Vorbereitung und notwendiger Zertifizierung einen Betrag in Höhe von bis zu 1.465.000 €.

Durch den positiven Zuwendungsbescheid werden in der weiteren Planung unter anderem folgende Themen berücksichtigt:

- Ganzheitliche Bewertung des Gebäudes, basierend auf dem Gesamtlebenszyklus
- Zielgerechte und ganzheitliche Planung
- Reduzierung der Unterhaltskosten
- Qualitätssicherung im gesamten Planungs- und Bauprozess

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 13. September 2022
- öffentlich -

- Überprüfung und Kontrolle des Bauablaufs in Bezug auf Baulärm
- Steigerung der Reinigungsfreundlichkeit
- Zielgerechte Planung für die Verkehrsanbindung (ÖPNV, Fahrrad, Barrierefreiheit, etc.)“

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

3.4 Baumaßnahme Reichenhaller Straße; Zeitplan

Dritter Bürgermeister Hartmann fragt nach, ob die Baumaßnahmen Reichenhaller Straße im Zeitplan seien, da er den Eindruck habe, da passiere wenig. **Erster Bürgermeister Hiebl** erklärt, er habe gleich nach seinem Urlaub nachgefragt und die Information erhalten, dass alles im Zeitrahmen sei.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

3.5 Flohmarkt in der Hauptstraße

Stadtratsmitglied Oestreich-Grau fragt nach, was aus dem Flohmarkt in der Hauptstraße geworden sei. **Erster Bürgermeister Hiebl** sagt zu, dass nachgefragt wird.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

3.6 Antrag der Fraktion FWG-Heimatliste zum Thema Energiekennzahlen und Maßnahmen zum Energiescreening

Stadtratsmitglied Oestreich-Grau erklärt, die Energieverbräuche werden im Rahmen der Haushaltberatungen jeweils in Eurobeträgen vorgelegt. Die Fraktion wolle die Zahlen in m², denn sie sei der Meinung, dass man die Zahlen im Stadtrat haben müsse, dann würde der Stadtrat die Verbräuche in den Liegenschaften bewerten und Maßnahmen ableiten. Zudem wolle sie Maßnahmenvorschläge haben. Sie erklärt, in der Vergangenheit seien Maßnahmen zu Beleuchtungen und LED zurückgestellt worden. Es würden also Verbrauchskosten, Verbrauchszahlen, Nutzungszahlen usw. benötigt.

Erster Bürgermeister Hiebl erklärt, dass bewusster Umgang mit Wärme und Energie bereits seit 15 Jahre ein wichtiges Thema bei der Stadt Freilassing sei und führt folgende Maßnahmen als Beispiele an:

- 2007/2008: Sanierung Zentralschulhaus
- 2012: Mittelschule im Passivhausstandard

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 13. September 2022
- öffentlich -

- 2012: Stadtbücherei im KfW55 Standard
- 2013: Kinderkrippe als Plus-Energie-Haus mit PV-Anlagen
- 2016: Energetische Sanierung des Rathauses
- 2016: Laufende Optimierung der Anlagentechnik im Klärwerk
- 2019: Kindergarten „Sonnenschein“ mit PV-Anlagen
- 2019: Inbetriebnahme des Energieverbund Freilassing zur Nutzung vor Ort vorhandener regenerativer Energien (1200m² PV-Anlagen)
- 2022: PV-Anlagen auf evangelischen Kindergarten Laufener Str.

Erster Bürgermeister Hiebl meint, Verbrauchszahlen liegen vor, verweist darauf, dass Verbräuche nutzerabhängig seien, z.B. Corona, Lüften und Heizen.

Er erläutert, dass auch die Maßnahmen der Kurzfristenergiesicherungsverordnung seit 1. September 2022 Seitens der Stadt Freilassing umgesetzt werden. Diese stellen sich wie folgt dar:

- Beheizung von Gemeinschaftsflächen untersagt, die nicht dem Aufenthalt von Personen dienen.
- Im Arbeitsraum in einem öffentlichen Nichtwohngebäude darf die Lufttemperatur höchstens auf 19 Grad Celsius geheizt werden. Ausnahmen gelten auch hier wieder für Schulen und Kindertagesstätten.
- In öffentlichen Nichtwohngebäuden sind dezentrale Trinkwassererwärmungsanlagen auszuschalten, wenn deren Betrieb überwiegend zum Händewaschen vorgesehen ist.
- Die Beleuchtung von Gebäuden und Baudenkmälern von außen mit Ausnahme von Sicherheits- und Notbeleuchtung ist untersagt.
- Der Betrieb beleuchteter oder lichtemittierender Werbeanlagen ist von 22 Uhr bis 16 Uhr des Folgetages untersagt.

Darüber hinaus wurden folgende Maßnahmen im Badylon umgesetzt:

- Außen- und Innenbeleuchtung Badylon
 - Die Werbeschrift Badylon ist ausgeschaltet
 - Das Licht in der Kletterwand wird um 20:15 Uhr automatisch ausgeschaltet
 - Die Beleuchtung in der Schwimmhalle wird auf max. 75% umgestellt
 - Die Spots über den Becken werden ausgeschaltet
 - Die Beleuchtung in den Lichtschächten über den Becken wird ausgeschaltet
 - Die Beleuchtung in der Turnhalle wird auf max. 75% umgestellt
 - Die Lichtnischen im Beckenumgang werden ausgeschaltet
- Waschbecken im Badylon
Das warme Wasser in den Wasserhähnen, in den Toiletten Turnhalle und Schwimmbad ist abgedreht

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 13. September 2022
- öffentlich -

- Temperaturen im Badylon
 - Die Wassertemperaturen in den Sprungbecken, Nichtschwimmerbecken und dem Planschbecken sind von 31,5 C auf 30,0 C gesenkt worden.
 - Das Sportbecken bleibt bei 28,0 C, denn dies ist rein aus der Wärmerückgewinnung möglich.
 - Raumtemperatur in der Sporthalle wird von 21 C auf 18 C gesenkt.
- Dampfbad wird abgeschaltet.

Erster Bürgermeister Hiebl ergänzt, auch in den anderen Liegenschaften seien Maßnahmen zu Beleuchtung und Temperatur getroffen. Er appelliert an die Stadtratsmitglieder beim Thema Energieversorgung künftig ganzheitlich zu denken. Er schlägt vor, die m²-Verbräuche mit Kennzahlen aus der Literatur für ähnliche Gebäude (Alter) zu vergleichen.

Stadtratsmitglied Oestreich-Grau erklärt, es gehe ihr um Nutzungszeiten, z.B. Lokwelt und Werk 71. Der Stadtrat wolle Ansatzpunkte und Zahlen und eine Aussage darüber, was normal sei. Der Stadtrat müsse priorisieren, was man noch tun kann und Maßnahmen treffen, wenn z.B. über die Dauer von einer Woche keine Nutzung erfolgt. Dazu übergibt sie den als Anlage beigefügten Antrag.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

3.7 Corporate Design

Stadtratsmitglied Hasenknopf fragt nach, wann die Säulen mit dem neuen Logo versehen würden. Herr Beutel erklärt, das sei beauftragt.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

3.8 Mitfahrbankerl

Stadtratsmitglied Kreuzpointner fragt nach, was aus seinem Vorschlag für das Einführen von Mitfahrbankerl passieren würde. **Erster Bürgermeister Hiebl** erklärt, derzeit laufe eine Abstimmung mit den Nachbargemeinden.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9
vom 13. September 2022
- öffentlich -

3.9 Stadtbus gratis am Samstag

Stadtratsmitglied Kreuzpointner fragt nach Ergebnissen dazu. Er schlägt vor, die Maßnahme besser zu bewerben. **Erster Bürgermeister Hiebl** erklärt, es gebe dazu noch kein Monitoring. Es handle sich bislang um zwei Samstage.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

3.10 Vollzug der Kurzfristenergiesicherungsverordnung

Dritter Bürgermeister Hartmann fragt nach, was die Stadt mache, wenn sich jemand nicht daranhält und seine Beleuchtung belässt. Bürgermeister Hiebl erklärt, die Stadt habe hier keine Befugnisse gegen Dritte, ggf. evtl. das Landratsamt. Die Stadt sowie die einzelnen Stadtratsmitglieder können nur an Bevölkerung und Gewerbetreibende appellieren. Die Stadt habe, wie zuvor bereits erläutert, ihre Vorbildfunktion wahrgenommen. Es sei darüber hinaus auch festgelegt, dass in der Lokwelt nach Oktober keine Veranstaltungen stattfinden werden.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt **Erster Bürgermeister Hiebl** die öffentliche Sitzung um 15:59 Uhr.

Die Sitzungsniederschrift wird in der nächsten Sitzung am 25.10.2022 genehmigt.

Freilassing, 20.10.2022
STADT FREILASSING

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Markus Hiebl
Erster Bürgermeister

Andrea Schenk

Anlagen sind dem Original der Niederschrift beigelegt.